

**Netzwerk Zukunftsraum Land,  
Umweltbundesamt und die Österreichische  
Bodenkundliche Gesellschaft laden  
im Rahmen des Bodenforums Österreich  
ein zur Kooperationsveranstaltung**

# **Beitrag der Bodenfruchtbarkeit zu Klimawandelanpassung und Klimaschutz**

11. November 2021 | Zoom Online-Webinar

Foto: iStock/Volodymyr Rozumii

umweltbundesamt<sup>®</sup>

Bodenforum  
Österreich

Information  
Kommunikation  
Diskussion

Österreichische  
Bodenkundliche  
Gesellschaft

AGES  
Österreichische Agentur für Gesundheit  
und Ernährungssicherheit GmbH

netzwerk  
zukunftsraum  
land  
LE 14-20

Netzwerk Zukunftsraum Land wird finanziert von Bund, Ländern und Europäischer Union

Bundesministerium  
Landwirtschaft, Regionen  
und Tourismus

LE 14-20  
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete.



## Hintergrund und Veranstaltungsziel

Gesunde und fruchtbare Böden sind das fundamentale Element funktionierender Ökosysteme, sie sind die Basis für Land- und Forstwirtschaft. Eine optimale und nachhaltige Bewirtschaftung der land- und forstwirtschaftlichen Böden Österreichs sichert Lebensmittel und Rohstoffe in hoher Qualität im Einklang mit Anforderungen des Bodenschutzes.

Besondere Bedeutung kommt im Boden dem Humus zu, der wesentlich zur Bodenfruchtbarkeit beiträgt. Die oberste Bodenschicht enthält in der Regel besonders viel Humus. Hier finden sich wichtige Nährstoffe für Pflanzen und zahlreiche Lebewesen, die für die Aufbereitung der für das Pflanzenwachstum so wichtigen Nährstoffe zuständig sind. Humusgehalt und -qualität hängen von Standortfaktoren und Bewirtschaftung ab. Ein hoher Humusgehalt wirkt sich positiv auf die Ertragsfähigkeit von Böden aus. Bei höherem Humusgehalt sind Bodenbewohner aktiver und die Bodenstruktur verbessert sich, was wiederum das Risiko von Bodenerosion reduziert. Humus dient aber nicht nur als Nährstoffspeicher, er erhöht auch das Wasserhaltevermögen, das in Zeiten der Klimaerwärmung immer wichtiger wird.

Auch in Hinblick auf die Klimawandelanpassung und den Klimaschutz ist Humus von großer Bedeutung. Humuserhalt und -aufbau auf Acker- und Grünlandflächen sowie der Erhalt von Grünland fördern die Bodenfruchtbarkeit und tragen zur Widerstandsfähigkeit gegenüber den Auswirkungen des Klimawandels bei. Darüberhinausgehend wird auch ein Beitrag zum Klimaschutz geleistet.



Im Sinne des „Green Deal“ werden in der Veranstaltung Informationen aus Forschung und Praxis zum Thema nachhaltige und ressourcenschonende Land- und Forstwirtschaft präsentiert. Im Fokus steht die Bodenfruchtbarkeit und ihre Auswirkung auf Bodenerosion, Humusbilanzierung und Treibhausgasemissionen. Im Rahmen von Arbeitsgruppen wird über Möglichkeiten für die Erhaltung und Steigerung der Bodenfruchtbarkeit in der Praxis diskutiert. Im Rahmen des „Project-Speed-Dating“ gibt es wieder die Möglichkeit zur Kurzpäsentation spannender Projekte und in der typischen „Bodenforum-Inforunde“ wird Wissen zu aktuellen bodenrelevanten Projekten und Entwicklungen in Wissenschaft, Praxis und Politik ausgetauscht.

## Programm

08:45

Öffnung des Online-Raumes und Technikcheck

09:00

**Begrüßung durch die Organisation**

- Andreas Baumgarten | Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit
- Monika Tulipan | Umweltbundesamt
- Hemma Burger-Scheidlin | Netzwerk Zukunftsraum Land

09:15

---

### BEDEUTUNG VON HUMUS FÜR DIE BODENFRUCHTBARKEIT

---

**Bedeutung von Humus für den Boden**

Vorstellung der Humusbroschüre  
des Fachbeirates

Andreas Baumgarten | Österreichische Agentur  
für Gesundheit und Ernährungssicherheit

**Humusrelevante Massnahmen  
im künftigen ÖPUL**

Thomas Neudorfer | Bundesministerium  
für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus

**Humusaufbau und Erosionsschutz in der Praxis**

Johannes Maßwohl | Bezirkskammer  
Südoststeiermark

**Auswirkungen aktueller Strategien und Ziele  
auf die Bodenfruchtbarkeit**

Nora Mitterböck | Bundesministerium  
für Klimaschutz, Umwelt, Energie,  
Mobilität, Innovation und Technologie

**Fragen und Diskussion**

10:45

Pause

10:50

---

### BREAK OUT SESSIONS ZUM THEMA

---

**Was hilft Landwirtinnen und Landwirten  
bei der Umsetzung von Maßnahmen  
für eine nachhaltige Humuswirtschaft  
im Sinne des Klimaschutzes?**

**Präsentation der Diskussionsergebnisse  
im Plenum**

12:30

Mittagspause

13:00

---

**SPEED DATING**

**KURZPRÄSENTATIONEN THEMATISCH  
RELEVANTER PROJEKTE**

---

**Kreisläufe schließen – Verwertung durch Rückfuhr, Transfer oder Nutzung von organischen Nebenprodukten am landwirtschaftlichen Betrieb**

Die ARGE Kreisläufe entwickelt und testet praktische Maßnahmen, welche durch eine bessere Nutzung von Reststoffen aus der Landwirtschaft betriebliche Stoffkreisläufe schließen können.

Lisa Doppelbauer | Bioforschung Austria

**Humusaufbau im Dauergrünland – Möglichkeiten und Grenzen**

Andreas Bohner | HBLFA Raumberg Gumpenstein

**Die Humusbewegung –**

**wir bauen auf humusreiche lebendige Erde!**

Wir begleiten Menschen nach den Prinzipien der „Regenerativen Landwirtschaft“ bei ihrem Bestreben, Böden zu beleben und Humus aufzubauen.

Hubert Stark | „Die Humusbewegung“

**Road4Schemes – Förderinstrumentarien für Bauern zur Humuswirtschaft**

Andreas Baumgarten | Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit

**Pflege von Hecken und anderen Landschaftselementen zur Klimawandelanpassung in Niederösterreich**

Funktionalität der Hecken als Schlüssel zur Erhaltung der landwirtschaftlichen Bodenfruchtbarkeit und Produktivität, vor allem unter den Auswirkungen des Klimawandels

Benedikt Wallner | Maschinenring Service NÖ-Wien

**Bodenphysikalische Messwerte aus dem Projekt Krümelstar**

Bodenerhebungen in ausgewählten Betrieben mit Schwerpunkt Humusaufbau und Erosionsschutz (Verdichtungs-, Lagerungsdichte-, Infiltrationsmessungen)

Johannes Maßwohl | Kompetenzzentrum für Acker-Humus-Erosionsschutz der Bezirkskammer Südoststeiermark

**EJP SOIL: Auf dem Weg zu einer klimafreundlichen nachhaltigen Bewirtschaftung landwirtschaftlicher Böden**

Sophie Zechmeister-Boltenstern | Universität für Bodenkultur

**CarboSeq: Evaluierung des Kohlenstoffspeicherpotenzials auf Europäischer Ebene**

Heide Spiegel | Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit

**Pflanzenkohle als Kohlenstoffsенke – geht das?**

Der Verein der österreichischen Biomassekarbonisierung (ÖBIKA) vernetzt Wissenschaft und Forschung im Bereich Biokohle, um Chancen, aber auch Risiken der Biokohle im Kampf gegen den Klimawandel richtig einzuschätzen.

Johannes Tintner | Universität für Bodenkultur

**Grass-SOC: Grünlandböden in Österreich**

Einfluß der Bewirtschaftung auf Kohlenstoffvorrat und weitere Bodenparameter

Bettina Schwarzl | Umweltbundesamt

**ASOCseq: Karte zum C-Sequestrierungspotential der Böden Österreichs**

Die Karte wird nach Vorgaben der FAO mit detaillierteren Daten aus Österreich erstellt und in die globale Karte integriert.

Andreas Baumgarten | Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit

---

### **Kohlenstoffmonitoring in Niederösterreich**

Walter Wenzel | Universität für Bodenkultur

### **Stabiler Kohlenstoff als Faktor der Boden- gesundheit in Niederösterreichs Böden**

Kohlenstofffraktionierung  
(stabiler versus labiler TOC)

Walter Wenzel | Universität für Bodenkultur

### **Entwicklung von Kohlenstoff-, Schluff- und Toninventaren in einer Chronosequenz (1 Mill Jahre) und einer Höhensequenz auf den Galápagos Inseln**

Martin Gerzabek | Universität für Bodenkultur

14:30

Pause

14:40

### **Inforunde – Allfälliges**

Die Inforunde dient dem Austausch zu aktuellen Aktivitäten oder geplanten bzw. abgeschlossen gemeinsamen Vorhaben.

Fixe Beiträge dieses Treffens sind:

- die Präsentation der Ergebnisse des Bund-Bundesländer-Projektes „AustroPOPs“ sowie
- die Entscheidungshilfe-Toolbox zum Thema Landnutzung aus dem Projekt LandSupport.

*Wenn Sie auch einen Kurzbeitrag einbringen möchten, kontaktieren Sie bitte Monika Tulipan unter [monika.tulipan@umweltbundesamt.at](mailto:monika.tulipan@umweltbundesamt.at).*

15:50

### **Die Bodenstrategie – Status Quo und Ausblick**

Martin Schamann | Bundesministerium  
für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus

16:20

### **Zusammenfassung und Ausblick**

16:30

### **Ende der Online-Veranstaltung**

### **Moderation**

Andreas Baumgarten | Österreichische Agentur  
für Gesundheit und Ernährungssicherheit

## Anmeldung und Informationen

### Termin

**11. November 2021 | 09:00 bis 16:30 Uhr**

### Ort der Veranstaltung

#### Zoom Online-Webinar

Sie benötigen einen Computer/  
Notebook/Tablet/Smartphone und  
einen Breitbandinternetanschluss.

### Veranstalter

**Netzwerk Zukunftsraum Land – LE 14–20  
c/o Umweltdachverband | 1080 Wien**

### Kontakt

#### Hemma Burger-Scheidlin

Netzwerk Zukunftsraum Land

Tel.: +43.1.401 13 47

hemma.burger-scheidlin@zukunftsraumland.at

#### Andreas Baumgarten

Österreichische Bodenkundliche Gesellschaft,  
Österreichische Agentur für Gesundheit  
und Ernährungssicherheit GmbH (AGES)

Tel.: +43.50555.34100

andreas.baumgarten@ages.at

#### Monika Tulipan

Umweltbundesamt GmbH

Tel.: +43.1.313 04 3661

monika.tulipan@umweltbundesamt.at

### Anmeldung

Wir bitten um verbindliche Anmeldung  
bis zum 9. November 2021 unter  
[www.zukunftsraumland.at/anmelden/9687](http://www.zukunftsraumland.at/anmelden/9687)

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie  
rechtzeitig vor der Veranstaltung  
per E-Mail die Zugangsinformationen.

### Kosten

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.  
Teilnahme nur nach Anmeldung möglich.